



Waller Buchstabensuppe
5. Ausgabe
Januar 2020

Titel	Verfasser	Seite
Das Erntefest 2019 in Walle	Emily	1
Ariana Grande Steckbrief	Annalena & Mathilda	2
Eichhörnchen	Mathilda	2
Herr von Ribbeck auf Ribbeck	Louisa	3
Suchsel	Lea P.	3
USA-Dienstreise	Mara	4
Die Katze Blue	Leonie	4
Bremer Philharmoniker	Mathilda	4
Was Meerschweinchen brauchen	Annalena	5
AIDA prima	Lea P.	5
Strom-Regeln	Louisa	6
Scherzfragen du Witze	Mara & Annalena	6
ANIMAL --- Tier	Louisa	6
Suchsel Mix	Leonie	7
Die Insel Juist	Mathilda	7
Spaß-Horoskope	Annalena	8
Male das passende Bild aus	Louisa	9
Suchsel-Tiere	Louisa	9
Hunde-Artikel	Mara	10
Interview mit meinem Opa (Günter)	Emily	10
Paula Renzler Steckbrief	Mara	11
Mein Traumberuf	Annalena	11
Suchsel Instrumente	Mathilda	12
Aktuelle Meldung: Bücherschrank --- HILFE!!!	Annalena, Louisa, Mara	12
Schwimmunterricht	Leonie	13
Antolin	Louisa, Annalena	13
Pass auf im Internet!	Mathilda	13
Interview mit meiner Tante	Mara	14
Deutsch-Rätsel	Mathilda	15

Das Erntefest 2019 in Walle

Am 31.8.2019 war in Walle das Erntefest. Da haben wir, also unsere Klasse, mitgemacht. Wir haben in der Klasse erstmal Frösche gebastelt. Dann haben wir alles auf ein Bettlaken geklebt. Auf dem Bettlaken klebten schon ganz viele Buchstaben. Die waren von Frau Cisek und ihrer alten Klasse. Sie waren im letzten Jahr auf dem Umzug.

Wir mussten nur ein paar Buchstaben tauschen. Dann stand dort: 3. Klasse – Frösche – GS Walle



Am Samstag haben wir uns bei Ramona zum Schmücken getroffen. Der Wagen war mit riesigen Maispflanzen geschmückt und Jonni-
unser



Stofftierfrosch- war am Wagen angebunden.

Am Mittag war das Erntefest. Wir haben Süßigkeiten geworfen. Es waren Ramona, Anni, Emily, Inessa, Mia, Milena, Jannik, Lea B, Lea P, und Neele mit auf dem Wagen. Es waren einige Eltern dabei: Annis Mama, Milenas Mama, Ramonas Mama, Janniks Papa und Neeles Mama, außerdem Frau Buck und Frau Grotheer. Es gab noch andere Wagen, aber unserer war am schönsten. Deswegen haben wir den 1. Platz gemacht. Wir haben einen Pokal gewonnen, der steht jetzt in unserem Klassenraum.



Emily, Klasse.3

Ariana Grande Steckbrief

Beruf: Sängerin, Schauspielerin

Geburtstag: 26.6.1993

Sternzeichen: Krebs

Geburtsort: USA

Größe: 153 cm

Haarfarbe: braun

Augenfarbe: braun

Sprache: Englisch

Ihr Bruder heißt: Frankie Grande



Annalena, Klasse 4
Mathilda, Klasse 3

Eichhörnchen

Lebensweise

Alle Arten der Eichhörnchen sind überwiegend tagaktiv. Das heißt, dass sie am Tag Sachen machen. Und in der Nacht schlafen sie. Sie ernähren sich von Nüssen und Samen, Früchten und anderen Pflanzenteilen sowieso. Als Baumbewohner sind sie sehr gute Kletterer. Mit ihrem Schwanz balancieren sie durch das Baumgeäst. Die meisten Arten leben im Baum in ihrer Höhle. Die heißt bei Eichhörnchen Kogel. Sie gehen nur raus, wenn sie Hunger haben. Das Eichhörnchen, was hier in Deutschland lebt, ist circa 20-25 cm groß. Sie werden circa 2-5 Jahre alt.



Ihre größten Feinde sind Marder und Greifvögel.

Mathilda, Klasse 3

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland

Im Deutsch-Unterricht haben wir ein Gedicht auswendig gelernt.

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland

von Theodor Fontane

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,
Und kam die goldene Herbsteszeit

Und die Birnen leuchteten weit und breit
Da stopfte, wenn 's Mittag vom Turme scholl
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,
Und kam in Pantinen ein Junge daher,
so rief er: „Junge wiste´ ne Beer?“
Und kam ein Mädél, so rief er: „Lütt Dirn,
Kumm man röwer, ick hebb ´ne Birn.“

So ging es viele Jahre, bis lobesam
Der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.

Er fühlte sein Ende. ´s war Herbsteszeit,
Wieder lachten die Birnen weit und breit;
Da sagte von Ribbeck: „Ich scheid nun ab.
Legt mir eine Birne mit ins Grab.“
Und drei Tage drauf, aus dem
Doppeldachhaus,
Trugen von Ribbeck sie hinaus,
Alle Bauern und Büdner mit Feiergusicht
Sangen: „Jesus meine Zuversicht“,
Und die Kinder klagten, das Herze schwer:
„He is dod nu. Wer giwt uns nu `ne Beer?“

So klagten die Kinder. Das war nicht recht –
Ach sie kannten den alten Ribbeck schlecht;
Der neue freilich, der knausert und spart,
Hält Park und Birnbaum strenge verwahrt.
Aber der alte, vorahnend schon
Und voll Mißtraun gegen den eigenen Sohn,
Der wußte genau, damals er tat,
Als um eine Birn´ ins Grab er bat,
Und im dritten Jahr aus dem stillen Haus
Ein Birnbaumsprößling sproßt heraus.

Und die Jahre gingen wohl auf und ab,
Längst wölbt sich ein Birnbaum über dem Grab,
Und in der goldenen Herbsteszeit
Leuchtet ´s wieder weit und breit.
Und kommt ein Jung´ übern Kirchhof her,
So flüstert ´s im Baume: »Wiste ´ne Beer?«
Und kommt ein Mädél, so flüster´s: »Lütt Dirn,
Kumm man röwer, ick gew´ di ne Birn. «

So spendet Segen noch immer die Hand
Des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.

Suchsel

Suche die folgenden Personen der GS
Walle im Rätsel.

BUCK	CISEK
HUBER	GROTHER
KUNST	UTE
KLEIN	SCHWABE
EKK	BARTELS
WILKENS	

Louisa, Klasse 4

B	U	C	K	C	C	I	S	E	K
H	W	I	L	K	E	N	S	U	W
U	K	L	E	I	N	G	Ä	T	O
B	S	L	E	T	R	A	B	E	N
E	S	C	H	W	A	B	E	Ü	A
R	D	U	N	K	E	R	E	E	L
K	U	N	S	T	Z	Ö	E	K	A
G	R	O	T	H	E	E	R	K	M

Lea P., Klasse 3

USA-Dienstreise

Mein Papa war auf Dienstreise in den USA. Dort war er eine Woche. Vom 11.09.2019 bis zum 19.09.2019. Wo er genau in den USA war fragt ihr euch sicher. Mein Papa war in Chicago. Und Chicago ist eine Stadt in den USA. Er hat viele Bilder geschickt. Als er wieder da war hat er 5 Tüten Süßigkeiten mitgebracht. Für Emma, Mama und mich hat er Tassen mitgebracht. Jede Tasse ist unterschiedlich. In Chicago hatte er auch am Wochenende frei. Dann hat er viele verschiedene Sachen angekuckt.

Mara, Klasse 4

Die Katze Blue



Ich habe eine Babykatze, sie heißt Blue und ist 6 Monate alt. Manche Katzen brauchen Katzenmilch, weil die Mutter woanders wohnt. Katzen brauchen: Wasser, Nassfutter, Trockenfutter ein Katzenklo und vieles mehr. Man kann aber auch einen Kratzbaum kaufen. Meine Katze ist an den Pfoten und unter dem Hals weiß und der Rest ist grau. Mit Mara spiele ich immer Tierarzt mit Stöckelschuhen. Dabei spielt meine Katze immer den Patienten. Meine Katze ist süß.

Leonie, Klasse 4

Bremer Philharmoniker

Wir haben einen Ausflug zur Bremer Philharmoniker gemacht. Von Verden sind wir mit dem Zug nach Bremen gefahren.

Es hat uns sehr viel Spaß gemacht. Wir durften fast alle Instrumente ausprobieren.

Wir durften uns auch eine Probe angeguckt. Es war sehr toll.



Mathilda, Klasse 3

Was Meerschweinchen brauchen

Meerschweinchen brauchen immer essen, sonst kriegen sie Bauchschmerzen. Du brauchst einen Außenstall und einen Innenstall. Ich habe auch 3 Meerschweinchen. Sie heißen Meerli, Jugi und ein Baby-Meerschweinchen vom Tierheim namens Nelli.

Man braucht immer 2 Meerschweinchen, sonst quiekt das Meerschweinchen immer und bekommt Angst. Das wollt ihr bestimmt nicht.

Ihr müsst auch den Stall ausmisten, das macht nicht so viel Spaß. Wenn ihr in den Urlaub fahrt, können für euch die Nachbarn eben kurz füttern.



Annalena, Klasse 4

AIDA prima



Ich war mit meinen Eltern und meiner Schwester in den Herbstferien mit dem Schiff „Aida prima“ im Urlaub. Wir waren eine Woche auf der Ostsee unterwegs. Los ging es in Kiel.



Dann war ein Seetag. Im 3. Stock war der Ausgang und Eingang. Im 4. Stock sind die Zimmer und eine Rezeption. Im 5. Stock befinden sich nur Zimmer, mehr nicht. Und in den anderen Stockwerken gibt es noch viele andere Sachen, wie Restaurants. Am besten fand ich den 6., den 14. und den 15. Stock. Den 6. Stock fand ich gut, weil da sehr viele Restaurants sind. Und im 14. Stock ist mein Lieblings-Restaurant und eine Reifenrutsche. Und im 15. Stock ist der Beachclub.

Lea P., Klasse 3

Strom Regeln

Wir haben in Sachunterricht das Thema Strom gemacht. Da haben wir zum Beispiel Stromkreise gemacht, das hat ganz tolle Spaß gemacht! Hier könnt ihr sehen, was man alles beachten muss.

1. Niemals etwas Anderes als einen Stecker in die Steckdose stecken.
2. Niemals an elektrischen Geräten herumbasteln, solange der Stecker in der Steckdose ist.
3. Defekte Geräte nicht mehr an das Stromnetz anschließen.
4. Keine Stromleitung, die von einem Mast herunterhängen berühren. Niemals auf einen Strommast klettern.
5. Keine elektrischen Geräte berühren, wenn man im Wasser ist.
6. Nicht am Stromnetz herumbasteln. Dafür gibt es Fachleute.

Louisa, Klasse 4

Scherzfragen und Witze

Was ist das Gegenteil von Japan?

Neinpan

Was passiert mit einem Keks der die Treppe runter rollt?

Er bricht sich einen Krümel

Was hat 4 Buchstaben, fängt mit „Po“ an und man kann drauf sitzen?

Ein Pony

Die Omi zum Enkel: „Du darfst dir von mir ein schönes Buch wünschen“. „Dann wünsche ich mir dein Sparbuch...“

Gehen zwei Sandkörner durch die Wüste. Flüstert der eine „Pssst ich glaube wir werden verfolgt...“

Mara, Annalena, Klasse 4

ANIMAL --- TIER

Verbinde die passenden englischen und deutschen Tiernamen!

Katze	Fisch	Hund
Fish	guinea pig	cat
Pferd	Hase	horse
rabbit	dog	Meerschweinchen

Louisa, Klasse 4

Suchsel -Mix

F	R	A	U	G	R	J	A	Ö	A
Z	X	C	H	K	H	W	S	L	J
L	M	O	D	H	M	H	X	P	O
M	A	Y	A	A	H	U	D	B	N
V	U	Z	Z	S	U	N	U	S	A
B	S	P	F	E	R	D	D	F	K
W	A	B	U	H	Y	W	Q	Ü	L
E	L	E	F	A	N	T	T	C	H

Elefant
Frau
WaBu
Pferd
Hase
Maus
Hund
Öl
ja

Leonie, Klasse 4

Die Insel Juist

Juist ist eine sehr kleine Insel. Sie ist zwar 17 Kilometer lang, aber sie ist 900 Meter breit und das ist sehr klein.

Ich schreibe über Juist, weil die Klassen 3 und 4 auf Klassenfahrt dorthin fahren. Es gibt auf Juist Seehunde. Man kann sehr toll am Flughafen wandern. Es gibt auf Juist einen Fischchenteich, da kann man kleine Kinderboote fahren lassen. Der Teich ist kein richtiger Teich, sondern eher ein Brunnen, der mitten im Hauptort Juist steht. Außerdem ist auf Juist ein See der aussieht wie ein Hammer und der deshalb auch Hammersee heißt.

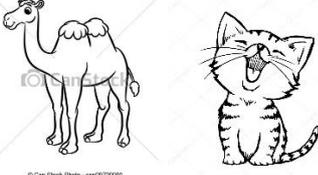
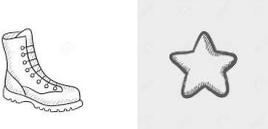
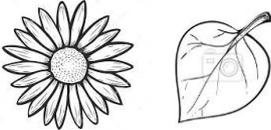
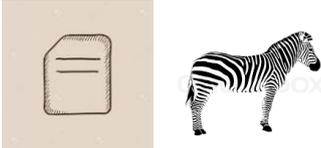


Mathilda, Klasse3

Spaß-Horoskope

Wassermann (21. Januar - 19. Februar):	Erkältungsgefahr droht dir.
Fische (20. Februar - 20. März)	Sei immer nett zu deinem Sitznachbarn sonst kriegst du Unglück.
Widder (21. März - 20. April)	Auf dem Schulhof solltest du aufpassen, dass du keinen Ball ins Gesicht bekommst.
Stier (21. April - 20. Mai)	Vielleicht wirst du ein Haustier bekommen, wenn du nett zu deinen Eltern bist!
Zwillinge (21. Mai - 21. Juni)	Hilf deinem Bruder/ deiner Schwester, dann wirst du eine Überraschung bekommen.
Krebs (22. Juni - 22. Juli)	Achte auf deine Sachen nach dem Sport- Unterricht!
Löwe (23. Juli - 23. August)	Ärger nicht deinen Lehrer sonst wird er ausrasten.
Jungfrau (24. August - 23. September)	In der Schule bist du der Schlauste aus der Klasse und schreibst gute Noten.
Waage (24. September - 23. Oktober)	Vergiss nicht deine Hausaufgaben in dieser Woche!
Skorpion (24. Oktober - 22. November)	Streite dich lieber nicht in der Schule mit deiner Freundin.
Schütze (23. November - 21. Dezember)	Achtung, in dieser Woche musst du in Mathe gut aufpassen
Steinbock (22. Dezember - 20. Januar)	Achte darauf, die Toiletten sauber zu hinterlassen!

Male das passende Bild aus.

 <p>Drache</p>	 <p>Huhn</p>	 <p>Katze</p>
 <p>Stiefel</p>	 <p>Kuh</p>	 <p>Blume</p>
 <p>Löwe</p>	 <p>Zebra</p>	 <p>Nashorn</p>

Louisa, Klasse 4

Suchsel - Tiere

A	T	Ö	J	F	I	S	C	H	V
H	G	J	H	U	H	N	P	D	Z
H	U	N	D	P	V	K	X	E	K
A	K	G	Ü	T	Ö	A	Y	L	R
F	V	R	M	S	H	T	W	P	E
P	F	E	R	D	P	Z	O	H	B
G	D	U	I	Ö	I	E	Q	I	S
Ü	V	O	G	E	L	O	Ü	N	Ä

- PFERD
- KATZE
- FISCH
- DELPHIN
- VOGEL
- KREBS
- HUND
- HUHN

Louisa, Klasse:4

Hunde-Artikel

Es gibt über 800 Hunde-Rassen. Ich kann euch nun ein paar Rassen sagen: Golden Retriever, Labrador Retriever, Pudel, Cavalier King Charles, Boxer, Deutsche Dogge, Französisch Bulldogge, Bug, Dobermann, Russkiy Toy, Taschen Hund.



↑ Golden Retriever, Cavalier King Charles →

Mara, Klasse:4

Interview mit meinem Opa (Günter)

Frage: Wie bist du Gärtner geworden?

Antwort: In der Klasse 4 hatten wir ein Projekt. Es hieß:
„Von der Frucht bis zum Baum“
Das hat mich sehr interessiert.
Da stand für mich fest, dass ich Gärtner werden will.

Frage: Liebst du deinen Beruf auch heute noch?

Antwort: Ja sehr Es macht mir besonders Spaß, Gärten anzulegen und zu sehen, wie die Pflanzen sich entwickeln. Es gibt eine tolle Vielfalt an Sorten und Farben.

Frage: Was meinst du, was in jedem Garten sein sollte?

Antwort: Ein gesundes Chaos. Damit meine ich, dass nicht jedes Blatt weggeräumt muss.



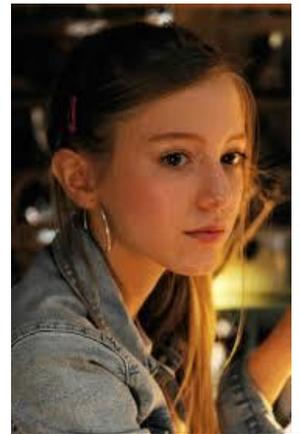
Emily, Klasse 3

Paula Renzler Steckbrief



Paula in echt.

Paula ist am 7. Dezember 2004 geboren. Das heißt sie ist jetzt 15 Jahre alt. Sie wohnt in Südtirol, das liegt in Italien. Ihre Hobbys sind: Singen, Klavier spielen, Schauspielen, Inlineskaten, Freunde treffen. Und sie isst besonders gern Pizza.



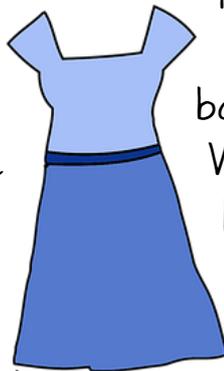
Paula als Marie.

Sie hat außer der Rolle als Marie bei den „drei !!!“ noch die Rolle aus „Der Mann aus dem Eis“ (als Kind von Ötzi) gespielt. Ihr Lieblingsschauspieler ist Adam Sandler. Sie guckt gerne „Begabt – Die Gleichung eines Lebens“. Sie findet den Film sehr toll.

Mara, Klasse 4

Mein Traumberuf

Mein Traumberuf ist Modedesignerin. Mara, Louisa und Ziva haben den gleichen Traum. Wir werden einen eigenen Laden haben. Unser Laden ist ganz unten in einer Villa. Die Villa hat drei Stockwerke. Wir alle wohnen dort. Der Modeladen wird groß. Wir werden die Sachen selber machen. Hier sind ein paar Ideen: Röcke, Kleider, Hosen, einfache T-Shirts. Wir wollen Werbung machen, dann hoffen wir, dass manche kommen werden. Unsere Villa hat ja 3 Stockwerke. Unten ist der Modeladen, dann kommt der 2. Stock und zuletzt der 3. Stock.



Louisa ist das Model und Mara, Ziva und ich sind die Modedesigner. Wir werden ganz viele Sachen sicherlich machen. Und Louisa wird auch ganz viele Sachen tragen. Das wird Spaß machen.

Annalena, Klasse 4

Suchsel Instrumente

K	G	I	T	A	R	R	E	T	X
L	Ä	I	J	G	C	Z	Ü	R	F
A	Y	V	X	M	U	V	M	O	L
V	T	R	O	M	M	E	L	M	Ö
I	X	G	X	Ö	U	F	L	P	T
E	J	R	A	S	S	E	L	E	E
R	T	D	U	C	Ö	V	U	T	I
G	E	I	G	E	P	J	P	E	D



Mathilda, Klasse 3

Aktuelle Meldung: Bücherschrank --- Hilfe!!!

Im Bücherschrank waren eine längere Zeit keine Kinderbücher. Wir haben einen Brief an den Ortsrat geschrieben. Der Bürgermeister hat uns dann einen ganz tollen Antwortbrief zurückgeschrieben und in



seinem Waller Rundbrief alle Leute aus Walle informiert. Dann ist Frau Sellinger zu uns in die Deutsch-Stars AG gekommen. Als Frau Sellinger in der AG war, hat sie Kinderbücher mitgebracht, die wir dann in den Bücherschrank geräumt haben. Wir haben eine Kinderecke freigeräumt, wo nur

Kinderbücher stehen. Dann haben wir noch ein Schild gemalt. Auf dem Schild steht: „Kinderbücher“.

*** Spendet also bitte fleißig eure alten Kinderbücher! Danke! ***

Wichtig: Wenn ihr euch ein Buch mitnehmen wollt, dann müsst ihr auch ein Buch von euch mitbringen und spenden. Stellt das Buch bitte ordentlich hin und ordnet es richtig ein. Viel Spaß mit dem neuen Buch!

Annalena, Louisa, Mara, Klasse 4

Schwimmunterricht

Von der Schule aus fahren wir jeden Freitag schwimmen ins Verwell nach Verden. Unsere Schwimmlehrerin, Frau Huber, fährt immer mit uns und Frau von Otte zum Schwimmunterricht. Als erstes müssen wir uns schnell umziehen, dann dürfen wir in die Becken und ein paar Runden schwimmen. Viele haben schon Seepferdchen und manche haben schon ihren Freischwimmer gemacht, andere üben noch fleißig. Beim Schwimmen machen wir Streckentauchen, Schwimmen und vom Turm springen.

Leonie, Klasse 4

Antolin

Man kann zu verschiedenen Büchern viele Frage beantworten. Wenn du ein Buch gelesen hast, kannst du es bei Antolin suchen und dann die Fragen beantworten. Dabei kann man viele Punkte kriegen. Aber bevor man das machen kann, muss man auf der Internetseite von Antolin seinen Benutzernamen und das Passwort eingeben. Das kriegst du von deiner Klassenlehrerin. Das musst du im Internet eingeben: www.Antolin.de.

Louisa, Annalena, Klasse 4

Passt auf im Internet!

Man sollte nie seinen richtigen Namen ins Internet schreiben und nie die Adresse verraten und die Telefonnummer auch nicht. Wenn man die Telefonnummer und andere Sachen verrät, können Hacker alles von dir erfahren und anderen erzählen, ohne, dass du es willst oder weißt. Sie können manchmal sogar Geld von deinem Konto abheben.

Mathilda, Klasse 3

INTERVIEW mit meiner Tante

Frage: Was arbeitest du?

Antwort: Ich arbeite in einem Labor, das neue Therapien gegen Brustkrebs entwickelt und testet.

Frage: Wo arbeitest du?

Antwort: An der Universität Helsinki in Finnland.

Frage: Welchen Beruf hast du gelernt?

Antwort: Ich habe Biologie studiert, und dann in einem Labor, das Krebstherapien erforscht, meine Doktorarbeit geschrieben.

Frage: Was machst du bei deiner Arbeit?

Antwort: Mein Ziel ist es, Krebszellen abzutöten, ohne gesunde Zellen im Körper der Patienten zu beschädigen. Ich teste an Krebszellen neue Medikamente und neue Kombinationen von bekannten Medikamenten.

Frage: Gefällt dir dein Job?

Antwort: Ja. Dieser Beruf ist sehr abwechslungsreich, und ich kann etwas zur Gesundheit vieler Menschen beitragen. Außerdem arbeite ich mit Kollegen aus der ganzen Welt zusammen.

Frage: Wie lange arbeitest du dort schon?

Antwort: In diesem Labor seit zwei Jahren.

Frage: Was hast du dort schon alles gemacht?

Antwort: Ich arbeite viel im Labor, außerdem muss ich viel lesen um auf dem Laufenden zu sein, was andere Kollegen erforscht haben. Natürlich muss ich auch Buch führen über meine Experimente. Außerdem betreue ich Studenten, zeige ihnen die Laborarbeit und erkläre ihnen den Hintergrund unserer Arbeit. Regelmäßig bespreche ich meine Arbeit mit meinen direkten Kollegen vor Ort und mit Kollegen auf der ganzen Welt. Dieses Jahr z.B. war ich auf zwei Konferenzen in den USA.



Deutsch - Rätsel

Wie wird das Wort richtig geschrieben? Kreise die richtigen Buchstaben ein!

	s	
Ta		e
	ss	

	f	
Ta		el
	ff	

	m	
Nu		er
	mm	

	m	
Hi		el
	mm	

	f	
Schi		e
	ff	

	n	
Ster		e
	nn	

	m	
So		er
	mm	

	m	
Zi		er
	mm	

	m	
Blu		en
	mm	

	n	
So		e
	nn	

	s	
Do		e
	ss	

	s	
Pau		e
	ss	

Mathilda,
Klasse 3

DIE REDAKTION
DER WABU
WÜNSCHT EUCH
TOLLE
ZEUGNISFERIEN!

